

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

9. November 1919 / 1923 / 1938 / 1939/ 1989

#### AUFSATZSAMMLUNG

- 21-4 **Der 9. November** : die Deutschen und ihr Schicksalstag / Wolfgang Niess. - München : Beck, 2021. - 317 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-77731-8 : EUR 26.00  
[#7682]

Wolfgang Niess legt eine weitere Publikation vor, die um sein Lebensthema kreist: Die Novemberrevolution in Deutschland. Nach seiner 2013 erschienenen Dissertation<sup>1</sup> und der Studie **Die Revolution von 1918/19**<sup>2</sup> folgt nun ein Buch, das den Beginn der Weimarer Republik als Ausgangspunkt wählt. Mit dem Ansatz, den 9. November vergleichend darzustellen, betritt Niess indes kein Neuland, erinnert sei nur an einen 1994 erschienenen Essayband.<sup>3</sup> Neben den üblichen vier historischen Ereignissen, die im Zusammenhang mit diesem Datum immer wieder erwähnt werden – der Systemwechsel 1918/19, der Hitler-Putsch von 1923, die Reichspogromnacht von 1938 und die Öffnung der Berliner Mauer 1989 – behandelt Niess auch das mißglückte Attentat auf Hitler von Georg Elser aus dem Jahr 1939. Diese fünf Geschehnisse werden in ihrem Verlauf geschildert, vor allem aber – und das sind die stärksten Kapitel dieses Buches – wird ihre Verortung in der Erinnerungskultur oder *-unkultur* in den so unterschiedlichen politischen Systemen in Deutschland aufgefächert.<sup>4</sup>

Dabei gelingt es überzeugend, Entwicklungen aufzuzeigen, etwa der sehr wechselhaften Einschätzung der Novemberrevolution, die von Hitler im Stile einer *damnatio memoriae* durch seinen kläglich gescheiterten Putschversuch 1923 aus der Geschichte getilgt werden sollte, der dann ab 1933 mit großem, symbolgeladenem Aufwand der staatlichen Propaganda jährlich in

---

<sup>1</sup> **Die Revolution von 1918/19 in der deutschen Geschichtsschreibung** : Deutungen von der Weimarer Republik bis ins 21. Jahrhundert / Wolfgang Niess. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - 627 S. ; 25 cm. - Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-11-028546-8 : EUR 129.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1021551694/04>

<sup>2</sup> **Die Revolution von 1918/19** : der wahre Beginn unserer Demokratie / Wolfgang Niess. - Berlin [u.a.], 2017. - 463 S. : Ill., 1 Kt. - ISBN 978-3-95890-074-5 : EUR 24.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1130882985/04>

<sup>3</sup> **Der 9. November** : fünf Essays zur deutschen Geschichte / von Peter Bender ... Hrsg. von Johannes Willms. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 1994. -97 S. ; 18 cm. - (Beck'sche Reihe ; 1057). - ISBN 3-406-37447-6. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/940507420/04>

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/123100519x/04>

München in Szene gesetzt wurde. Die DDR wie die Bundesrepublik Deutschland distanzieren sich jahrzehntelang von der Revolution 1918/19, die jedoch zum Jubiläum 2018/19 von den staatlichen Repräsentanten und der Geschichtswissenschaft bzw. historischen Publizistik so positiv gewürdigt wurde, wie dies in dem Jahrhundert zuvor bisher noch nie der Fall gewesen war.

Den erinnerungspolitisch schwierigsten Fall stellt sicherlich Georg Elser<sup>5</sup> dar, dessen Versuch, die NS-Führung zu beseitigen, nach 1945 jahrzehntelang als staatlich inszeniertes Attentat verunglimpft wurde, bis seine Original-Verhörprotokolle auftauchten und von Lothar Gruchmann 1970 ediert wurden. Dies leitete eine erinnerungspolitische Wende ein, die den gebürtigen Württemberger in die verdiente breitere Öffentlichkeit rückte, woran der Spielfilm von Klaus Maria Brandauer **Georg Elser - einer aus Deutschland** (1989) einen erheblichen Anteil beanspruchen kann. Die Diffamierungskampagne gegen Georg Elser durch den umstrittenen Dresdener Politikwissenschaftler Lothar Fritze in den Jahren 1998/99 hätte in diesem Zusammenhang ruhig erwähnt werden können.

Das Buch endet mit einer Diskussion über die Gründe, warum der 9. November nicht zum deutschen Nationalfeiertag erhoben wurde, und einem Plädoyer des Autors, ihm wenigstens den Rang eines nationalen Gedenktages zuzubilligen. Was wäre an dem Buch zu kritisieren? Für die nach der Reichspogromnacht 1938 in den Raum gestellte These, die „große Mehrheit der Deutschen billigte nach wie vor die rechtlichen und bürokratischen Maßnahmen, mit denen die Juden seit 1933 unter Druck gesetzt und verfolgt wurden“ (S. 135), hätte man als Leser doch gerne gewußt, auf welchen Quellen diese These fußt und was konkret unter „großer Mehrheit“ zu verstehen ist? Ob wirklich erst 1938 den „Rückfall in die Barbarei“ markierte, sei dahingestellt (Kapitelüberschrift S. 110 - 111). Solche Anleihen aus Politikergedenkreden sind nicht immer hilfreich. Erfolgte dieser „Absturz“ oder „Rückfall“ nicht schon unmittelbar ab dem 30. Januar 1933? Und ausgerechnet der sich immer mehr ins Abseits schreibende Politikwissenschaftler Peter Reichel, der in einem Artikel in der **Neuen Zürcher Zeitung** am 2. Februar 2021 mit einer haarsträubenden Argumentation Friedrich Ebert komplettes Versagen in der Revolutionsphase vorgeworfen hat, sollte nun nicht zweimal als Kronzeuge für die Erinnerungskultur an die Weimarer Republik aufgerufen werden (S. 247 und 258). Insgesamt handelt es sich bei der Publikation von Wolfgang Niess mehr um ein an ein breites Lesepublikum gerichtetes Sachbuch als um eine viele neue historische Fakten an den Tag bringende Studie. Das Buch ist flott und leicht lesbar geschrieben, was man von dem langjährigen Rundfunk- und Fernsehjournalisten auch erwarten durfte.

Bernd Braun

---

<sup>5</sup> Vgl. **"Ich habe es getan"** : Aspekte des Widerstands aus heutiger Sicht / hrsg. vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Verbindung mit der Landeshauptstadt Stuttgart. Mit Beitr. von Rainer Blasius ... - Karlsruhe : Braun, 2011. - 206 S. : Ill. ; 20 cm. - (Stuttgarter Symposion ; 14). - ISBN 978-3-7650-8582-6 : EUR 14.90 [#1906]. - Rez.: **IFB 11-13** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz324062109rez-1.pdf>

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11134>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11134>